



PRESSEMELDUNG

Didacta 2018: Großer Andrang beim Talenhaus

Neuer Metallbausatz war Besucher- magnet

Hille, 09.03.2018 – Auf der diesjährigen Didacta, der größten Fachmesse für Bildungswirtschaft in Europa, verzeichnete das Talenhaus einen großen Andrang interessierter Besucherinnen und Besucher. Die auf 100 Quadratmetern aufgebauten Trainingsstationen des Technikzentrums Minden-Lübbecke e.V. luden an vier Tagen viele Menschen zum Ausprobieren und Erkunden eigener Talente und Fähigkeiten ein. Besonderer Publikumsmagnet war ein großes Auto, gebaut mit dem neuen Metallbausatz XXL.

Ein solcher Metallbausatz ermöglicht es circa 35 Kindern ab acht Jahren, verschiedene Konstruktionen wie Transport- und Fluggeräte, Kräne und architektonische Gerüste zu bauen. Sie üben so den spielerischen Umgang mit Schrauben, Werkzeug und Metallbauteilen und erlernen dabei technische Grundkenntnisse. Dieser erlebnisorientierte erste Einblick in das Berufsfeld Metallbau lässt sich mit dem Metallbausatz altersgerecht unterschiedlich komplex gestalten.

Spaß mit berufstypischen Arbeitsproben

Diese Art der Berufsorientierung zum Anfassen stand im Fokus des Talenthuses: Den Besucherinnen und Besuchern machte es sichtlich Spaß, die haptischen, berufstypischen Arbeitsproben selbst zu testen und etwas herzustellen. So brachte die Herstellung von Freundschaftsringen aus Messingrohren auch dem weiblichen Publikum eine typische Tätigkeit aus dem Berufsfeld Anlagenmechanik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik nahe. Die Übung, dekorative Büroklammern aus Elektrokabeln zu biegen, entstammt dem Berufsfeld Mechanik und Mechatronik.

Berufsorientierung praktisch angepackt

Die Besucherinnen und Besucher freuten sich genauso über die selbstgemachten Didacta-Erinnerungsstücke wie über die vermittelte Methode der Berufsorientierung. Über tausend solcher Trainingsmodule nutzt das Technikzentrum seit über 20 Jahren erfolgreich in seinen verschiedenen Veranstaltungen wie dem Talenthause und dem urheberrechtsgeschützten Berufsparcours zur Berufsorientierung für Jugendliche in ganz Deutschland. Zur Zielgruppe gehören auch Geflüchtete und Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen.

Arbeitgeber in der Region Minden-Lübbecke

Kooperationspartner des Talenthuses war die Talentfabrik gGmbH. In diesem Integrationsunternehmen produzieren und vertreiben Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam nach und nach die vom Technikzentrum eingesetzten Trainingsmodule und den neuen Metallbausatz. Außerdem organisieren sie bundesweit den Lernbetrieb Taleb.

In der Talentfabrik steht die berufliche Orientierung und (Re-)Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt im Mittelpunkt. Das Technikzentrum und die Talentfabrik operieren gemeinsam aus der denkmalgeschützten und barrierefrei umgebauten Zigarrenfabrik im Hiller Ortsteil Südhemmern heraus und gehören zu den wichtigsten Arbeitgebern in Hille.

Zeichen mit Leerzeichen: 2.939

Über das Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V.

Das Technikzentrum Minden Lübbecke e.V. – TZ – ist ein gemeinnütziger Verein, der von 60 Privatpersonen im Jahr 1994 gegründet wurde. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung einer praxisnahen Berufsorientierung. Dafür werden Formate (Berufsparcours, Berufsorientierungstraining, Talenthäuser u.a.) Instrumente, Werkzeuge und Aufgaben aus der konkreten Berufswelt entwickelt und zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Entdeckung der persönlichen Talente, der Berufsorientierung, dem Wiedereinstieg, genderspezifischen Aspekten der Qualifizierung sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen, beispielsweise für Menschen mit Behinderung.

Das vorrangige Ziel ist es, Jugendliche und Erwachsene über Berufe zu informieren, Orientierung bei der Berufswahl zu leisten und ihnen den direkten Kontakt zu Unternehmen zu ermöglichen. Dazu kooperiert das TZ mit Schulen, Lehrkräften, Unternehmen, Verbänden, Innungen, Industrie, Handel und Handwerk.

www.technikzentrum-minden-luebbecke.de

Über die Talentfabrik gGmbH

Die Talentfabrik ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hille, die am 1. Juli 2016 aus dem Technikzentrum Minden-Lübbecke e.V. heraus als Integrationsunternehmen gegründet wurde. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen mit und ohne Behinderungen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu (re)integrieren steht im Zentrum.

Gemäß dem Motto „Wir produzieren Bildung in Deutschland“ produziert und vertreibt die Talentfabrik in ihrer Produktionswerkstatt Manufaktur Trainingseinheiten zur Talenterkundung in der beruflichen Orientierung, die vielseitig einsetzbaren „Talentmodule“. Alle Talentmodule sind unter anderem berufsbezogen, haptisch, transportabel, migrantengerecht und gendersensibel. Die Talentmodule helfen, die Chancen von Jugendlichen und Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Schulen und weitere Bildungsträger können diese Talentmodule erwerben, um sie in eigenen Trainingsangeboten, Potenzialanalysen und Bildungsprogrammen einzusetzen.

Ein weiteres Projekt der Talentfabrik ist der „Lernbetrieb“, ein realitätsbezogenes Unternehmen auf der wissenschaftlichen Basis der Lernfabriken, in dem Jugendliche Produkte entwickeln, produzieren und vermarkten. Dazu erhalten sie Training im Bereich BWL, Produktion und Marketing, um konkrete Erfahrungen mit Berufen zu machen und ein Verständnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge in Betrieben zu entwickeln.

Die Talentfabrik wird gefördert durch die Aktion Mensch, den Landesverband Westfalen Lippe (LWL) und die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.

www.talentfabrik.de

Technikzentrum Minden-Lübbecke e. V.

Fischerstadt 36
32479 Hille

Pressekontakt:

Margarete Keulen
Referentin Marketing & PR
Talentfabrik gGmbH
Fischerstadt 36
32479 Hille

Tel. +49 (0)5703 - 981 951
Fax +49 (0)5703 - 981 961
E-Mail m.keulen@talentfabrik.de